

## „Noch keine Meistermannschaft“

**STEIGERUNGSFÄHIG** / Die U15-Mädels der SGU Stockerau hielten sich in Tulln zwar schadlos, Trainer Thomas Mayer will aber noch mehr...

**VOLLEYBALL / U15-Landesliga.** Die SGU Stockerau bekam es in der zweiten Runde mit Langenlebam und Zwettl zu tun.

**Langenlebam - Stockerau 0:3.** Die Mannschaft aus dem Tullnerfeld war den SGU-Mädels bereits aus der ersten Runde bekannt und man schätzte ihre Spielstärke nicht sehr hoch ein. Die Gastgeberinnen hatten in keiner Phase des Spieles eine Chance gegen die souverän wirkende Stockerauer Mannschaft. Leider entwickelte sich kein richtiges Spiel, sodass Servicepunkte

und Eigenfehler des Gegners die spielbestimmenden Elemente waren. Trainer Mayer konnte fast alle Spielerinnen zum Einsatz bringen.

**Stockerau - Zwettl 3:0.** Die Waldviertlerinnen wurden stark eingeschätzt, kämpfte man doch im Vorjahr mit ihnen um den U13-Titel. Das Spiel begann auf beiden Seiten nervös und mit vielen kleinen Fehlern. Trotzdem gelang es den Stockerauerinnen in den entscheidenden Situationen das bessere Ende für sich zu verbuchen. Der erste Satz ging mit 25:17 auf ihr Konto

und trotz eines 25:14 im zweiten Satz war Coach Mayer nicht restlos zufrieden. Im dritten Satz war die Gegenwehr der Zwettlerinnen gebrochen...

Thomas Mayer: „Mit einem 3:0 gegen Zwettl könnte man schon zufrieden sein, aber das klare Ergebnis täuscht. Die taktische Leistung war nicht die einer Meistermannschaft, aber genau das ist unser Saisonziel. Wir müssen kompakter werden und uns in diesem Bereich noch gewaltig steigern. Ich weiß, dass mehr in den Mädchen steckt!“ CR